

# Kunst und Kultur in der Altstadt

**WARENDORF.** Neben dem Warendorfer Weihnachtswäldchen sind die Besucher am Wochenende eingeladen zu einem adventlichen Sonntagspaziergang zu den „Warendorfer Weihnachtspätzchen“ in der historischen Altstadt.

Bei den „Warendorfer Weihnachtspätzchen“ gibt es Kunst und Kultur in vorweihnachtlicher Zeit. Das Advent-Event in der östlichen Altstadt findet am zweiten Adventssonntag (8. Dezember) statt. Die Häuser, Ateliers und Galerien sind von 14 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Das Programm sieht im Detail so aus:

- ▶ Schweinemarkt Drucke: Alle Plätzchenbummler können sich in der Druckwerkstatt am Schweinemarkt farbverschmierte Finger holen. Cristina Costas Rodriguez hilft beim Drucken weihnachtlicher Geschenkanhänger – und ein süßes Häppchen gibt es auch.
- ▶ Erzählbank im Zigarrenmacherhaus: In der heimeligen Atmosphäre des historischen Gebäudes der Altstadtfreunde sind die Besucher eingeladen, ihre Geschichten zu erzählen: So war es früher im Advent und zu Weihnacht.

- ▶ Musik in der Klosterkirche: Von 15 bis 18 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Instrumental- und Gesangsprogramm, vorgetragen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule und dem Warendorfer Streichorchester.



Am Sonntag gibt es Kunst und Kultur in der Altstadt – aber auch Kunsthandwerk und Adventliches.

Foto: Marion Bulla

schiedener beliebter Komponisten zu hören sein.

- ▶ Im Franziskanerkloster: Die aktuelle Ausstellung im Westpreußischen Landesmuseum „Tanz auf dem Vulkan“ zeigt die Erfindung und den Untergang der preußischen Provinz Westpreußen in der Kaiserzeit. Zwischen 14 bis 16 Uhr ist die Bastecke für die kleinen Besucher geöffnet.

- ▶ Historisches Rathaus: „Von dieser und einer anderen Zeit“ - Peer Christian Stuwe sammelt weggeworfene Materialien (Profanes) und schafft daraus Bilder, Skulpturen und Objekte. So be-

en Wert.

- ▶ Adventsbasar im Kloster: Im ehemaligen Franziskanerkloster veranstaltet das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen einen Weihnachtsbasar. Das Angebot reicht von Näharbeiten, Holzhandwerk, Schmuck und Bastelarbeiten bis zu adventlichen Spezialitäten aus Westpreußen und Warendorf. Der Förderverein öffnet gemeinsam mit der Kosterei eine Cafeteria.

- ▶ Heinrich-Friederichs-Museum: Rund um die Künstlerkrippe des Künstlers Friederichs gibt es eine weih-

mittlen seines schöpferischen Universums von Gesammeltem, Gezeichnetem und Gemaltem.

- ▶ Galerie des Heinrich-Friederichs-Museums: Die facettenreiche Jubiläumsausstellung „Das Glück dieser Erde“ zeigt Arbeiten von zehn jungen mongolischen Künstlern – kuratiert vom Kulturbotschafter der Mongolei, Gan- Erdene Tsend.

- ▶ Kronenberg-Kunst: Zu sehen gibt es aktuelle Arbeiten des Künstlers Manfred Kronenberg und, pünktlich zum Fest, das Warendorfer Häuserbild Nr. 5 als Fine-Art-

16.30 Uhr beginnen kurze Kostproben des Papiertheaters „AndersARTig“. Dieter Lohmann liest und Manfred Kronenberg spielt.

- ▶ Atelier Dirk Groß: In zwei Liveshows zeigt der Künstler die Entstehung seiner „Fragments“. Die Shows sind für kleine und große Besucher interessant.

- ▶ „Die Bunte Kuh“: Die Ateliergemeinschaft öffnet ihre Werkstatt und lädt alle Gäste ein, den Künstlerinnen und Handwerkern über die Schuler zu schauen. Im Ladenlokal nebenan lädt Warendorfer Kunsthandwerk-

5. Dezember 2024

Warendorfer Weihnachtspätzchen

Markt für alle Warendorfer